

einen Metropolitens wählet, dass Ihr ihn in Gemeinschaft mit den dortigen Bischöfen weihet und dass sie auch unsren Bruder, den Metropolitens von Ugrowlachie Kyr Makarios einladen, weil er auch zu unserer Eparchie gehört, bis der Herr unsere Trübsal in Freude verwandelt. Indessen soll der Herr Euch Wachstum und Ge-
deihen verleihen während vieler Jahre. Amen. Im Jahre 6965 Okt. V Ind. (= 1457).

Beidemale stimmen Weltjahr und Indiktion zusammen, indessen die Zahlen sind falsch; es muss Weltjahr 6974 April XIV Ind. und 9675 Okt. XV Ind. heissen. JIREČEK, Geschichte der Bulgaren S. 368 N. 23.

Es ist charakteristisch für den Erzbischof von Achrida, dass er schlankweg behauptet, die Donaufürstentümer gehörten zu seiner Diöcese. Fragelos leitet er seine Rechtsansprüche auf diese Gebiete aus dem gefälschten Chrysobull Justinians her. Thatsächlich handelt es sich, wie der Brief des Wojewoden zeigt nur um eine momentane Aushilfe. Irgendwelche Oberaufsichtsrechte, wie GOLUBINSKI annimmt, haben die Erzbischöfe von Achrida niemals in diesen Gebieten ausgeübt.

34. Markos ὁ *Ἐνλοκαράβης*, Patriarch von Konstantinopel, dankte ab 1467 nach GEDEON¹⁾, 1466 nach PAPADOPULOS-KERAMEUS. Dieser vermutet, dass er 1466 auf den Stuhl von Achrida kam. Danach wäre er unmittelbar nach der Gefangennahme des Dorotheos nach Achrida gekommen. Nach MANUEL MALAXOS (hist. patr. 107, 17) wurde er dorthin befördert zu der Zeit, als Patriarch Symeon sich nach dem Kloster Stenimachos zurückzog: *καὶ ὁ μὲν κύρις Συμεὼν ἀνεχώρησε καὶ ὑπῆγεν εἰς τὴν μονὴν τοῦ Στενημάχου, ὁ δὲ κύρις Μάρκος ἔλαβε τὸν θρόνον τῆς ἀρχιεπισκοπῆς Ἀχριδῶν παρὰ τῆς συνόδου, καὶ ἀρχιεράτευσεν ἐκεῖ ὀλίγον καὶ ἀπέθανε.* Symeon dankte ab nach GEDEON 1475, danach fiel Markos' Amtsantritt in Achrida erst in diese Zeit. Indessen die Chronologie der ersten Patriarchen nach der Eroberung ist ganz unsicher. Jedenfalls bekleidete er nur kurze Zeit sein neues Amt.

Ein Brief an ihn als Erzbischof von Achrida von Matthäos Kamariotes beginnend: *Παναγιώτατε δέσποτα καὶ οἰκουμενικὴ πατρι-
άρχα καὶ τοῦ κατ' Ἀχρίδας ποιμνίου ἐκ βασκανίας πρόεδρος.* PAPADOPULOS-KERAMEUS *Ἱερ. βιβλ. IV S. 133.* Auch die von GEDEON, Byz.

1) *Πατρ. πίνακες* S. 481.